

Geb Inf Bat 85 sorgt für Sicherheit am WEF

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-868380>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geb Inf Bat 85 sorgt für Sicherheit am WEF

Anfang Januar 2019 rücken neben dem Kader des Geb Inf Bat 85 auch die Unteroffiziere und Offiziere der Sanitätskompanie 6 und ein Detachement der Hundeführerkompanie 13/5 ein. Im KVK steht die einsatzbezogene Ausbildung (EBA) an, die von Fachkräften verschiedener Lehrverbände durchgeführt wird.

Vom WEF-Einsatz in Davos berichtet Fachof (Hptm) Thomas Schmutz, PlO Geb Inf Bat 85

Das intensive Training umfasst

- Sanitätsdienst,
- Betrieb eines Checkpoints,
- ABC, Wachdienst, Brandbekämpfung und vieles mehr.
- Dazu gibt es immer wieder Theorien zum WEF-Einsatz selbst.

Im Dienst der Ter Div 3

Das Detachement der Hundeführer trainiert mit den Hunden für die Zulassungsprüfung. Erst mit Bestehen dieser Prüfung kann der Hundeführer mit seinem Schutzhund effektiv am Einsatz teilnehmen.

Adj Uof David Huber vom Komp Zen Vet D + A Tiere erlebte, dass Hundeführer mit ihren Hunden nicht zugelassen wurden. Sdt Fischer hat keine Zweifel. Er wird die Prüfung bestehen: «Ich trainiere mit Jaguar, meinem belgischen Schäferhund, meist mehr als die 26 Pflichttrainings, die wir zivil absolvieren müssten».

Unbeeindruckt vom Schnee und dem schlechten Wetter beginnt das Bat am 14. Januar 2019 den Dienst mit der Fahnenübernahme. Der Bat Kdt, Oberstlt i Gst Michael Käser, betont, dass das Bat im Dienste der Ter Div 3 Bestandteil einer grossen Vielfalt an eingesetzten Kräften ist.

Beifall für Wachtmeister

Der Einsatz beginnt nicht erst mit dem WEF, sondern nach Abschluss der EBA und der letzten Trainingsszenarien. Lange bevor die Politiker und Wirtschaftsvertreter anreisen, ist das Bat im Einsatz. Auch die Bat Werkstatt in Chur steht im Dauer-

einsatz. Wm Derungs spricht vom «TCS der Armee». Auch die Fahrzeuge der Kantonspolizei werden hier repariert.

Die Küchenmannschaften offerieren praktisch durchgehend warmes Essen und heisse Getränke. Gute, warme Mahlzeiten beeinflussen auch die Moral, wie Küchenchef Wachtmeister Antonio Santano aus der Kompanie 1 weiss. Für seine Kochkünste erhielt er im Ess-Saal den stehenden Beifall der versammelten Truppe!

Wind, Kälte, Dunkelheit

Es ist ein bekanntes Bild: Bewaffnete Soldaten der Schweizer Armee stehen vor wichtigen Zugängen und sensibler Infrastruktur, die es zu bewachen gilt.

Daneben steht oft auch ein Hundeführer mit einem Schutzhund, dem man besser nicht zu nahe kommt. Die Hundeführer sind mit Infanteristen auf Wache und werden oft nachts eingesetzt, wenn der Hund deutlich mehr wahrnimmt als seine Begleiter. Bei -16° sorgt das Tier für

Kdt im Geb Inf Bat 85

Bat Kdt: Oberstlt i Gst Michael Käser, Teamleiter bei Novartis. Bat Kdt Stv: Major Flurin Sievi, BO. Kdt Stabskp: Hptm Daniel Ezgeta, Kaufmann. Kdt Kp 1: Hptm Carlo Kaufmann, Geschäftsführer. Kdt Kp 2: Oblt Chester Huber, Anw BO. Kdt Kp 3: Hptm Urs Pfister, Lehrer. Kdt Ustü Kp 4: Hptm Andreas Büel, Unternehmensberater.

etwas Ablenkung, erklärt Soldat Kanthasamy von der Stabskompanie im menschenleeren Wald abseits von Davos.

Der Führungsstaffelsoldat hat sich seinen ersten WK etwas anders vorgestellt, findet es aber spannend, am WEF-Einsatz dabei zu sein. Die Überraschung kommt dann am 23. Januar 2019, als hoher Besuch eintrifft: Bundesrätin Viola Amherd wird vom Kp Kdt, Hptm Carlo Kaufmann, herumgeführt und ist beeindruckt.

Es gilt TOZZA

Einblick in und um Davos ist nur begrenzt möglich. Die Objekte können hier nicht genauer beschrieben werden. Für die gesamte Berichterstattung gilt die TOZZA-Regel: Truppen, Orte, Zahlen, Zeiten und Aufträge sind vertraulich.

Doch einige Objekte sind so abgelegen, fern von den geschäftigen Strassen und warmen Kongressräumen in Davos, dass man sie ohnehin kaum finden würde. Der Besuch bei den entlegenen Standorten ist dem Bataillonsstab vorbehalten.

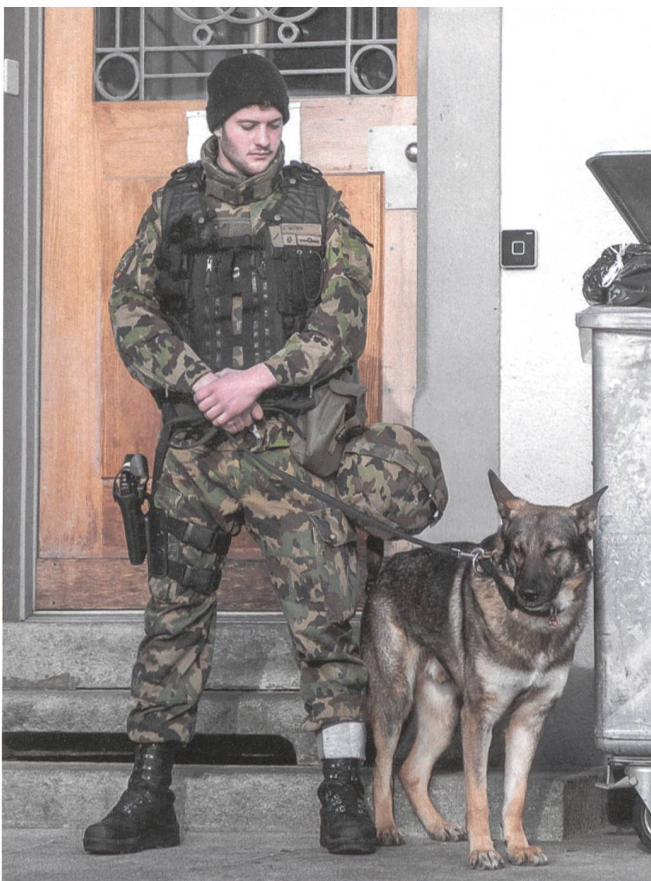
Die Meldungen von Truppe und Partnern werden im Lageverfolgungszentrum des Bat gebündelt. Hier flimmern 24 Stunden am Tag die Bildschirme mit Überwachungskameras, elektronischen Kartensystemen und Verbindungen. Für den Nof, Hptm Thomas Schiesser, und die Soldaten aus der Stabskp gibt es viel zu tun. Sdt Manuel Trottmann findet es das Spannendste, was er bisher in seinen WK erlebt hat.

Reaktion auf Salisbury

Sichtbarer ist dafür die Wache der Soldaten der Kompanie 3 vor den Sanitätseinrichtungen mitten in Davos. Diese bieten viel Platz für die Versorgung von Soldaten und zivilen Sicherheitskräften.

Hier ist die Kooperation mit den zivilen Behörden besonders intensiv: Rettungsfahrzeuge der Kantonsspitäler und Sanitäter in gelben, orangen, blauen Westen teilen die Einrichtung mit dem Militär. Für Wm Sandy Ulrich ist dies eine Bereicherung, da sie im zivil nicht im Gesundheitsbereich arbeitet: «Wir führen auch die Ausbildung weiter, wenn wir nicht im Einsatz sind, und proben die Triage der Patienten. Das kann stressig werden.»

Ebenfalls vom Geb Inf Bat 85 bewacht wird eine Patienten-Dekontaminationsstelle. Dies ist eine Reaktion auf den



Sdt Fischer mit seinem belgischen Schäfer «Jaguar».



Fahnenübernahme Bat Kdt Oberstlt i Gst Michael Käser.



Auf einem Wachposten kurz vor Davos, gut geschützt.



Das perfekte Team: Küchenchef Wm Santana und Fourier Lüdi. Wachtmeister Santana bekam von seiner Kompanie stehenden Beifall, weil er so gut kochte.

Bilder: Geb Inf Bat 85/Cuminaivel

Nowitschok-Anschlag in Salisbury, erklärt Hptm Fassora, Kdt San Kp 6. Er kooperiert mit den ABC-Spezialisten.

Kooperation ist alles

In Davos selbst sieht man in den Strassen eher selten Militärfahrzeuge. Das 85zgi hat weder GMTF noch Radschützenpanzer gefasst. Umso grösser ist die Präsenz der zivilen Kräfte. Diese regeln den Verkehr, schützen Personen und sind direkt im Zentrum des Geschehens am Forum.

Kooperation wird beim WEF-Einsatz gross geschrieben. Einerseits ist da die Zusammenarbeit mit den zivilen Behörden von Sicherheit und Rettung, andererseits

jene mit den Hundeführern und der San Kp, und last but not least natürlich auch im Bat, bis zu jedem einzelnen Soldaten.

Soldaten aus der Ustü Kp 4 sind bei den Inf Kp eingesetzt, auch die Späher. Alle haben im Einsatz dieselben Aufträge. Diese Nivellierung ist unumgänglich, schweisst die Soldaten aber noch mehr zusammen. Wm Yanik Freund aus der Kp 1 freut sich über den Zuwachs seiner Gruppe um drei Späher. Gerade an seinem Objekt entscheidet ein scharfer Blick.

Praktisch, einfach, aber gut

Kp Kdt Hptm Urs Pfister fand es eine schöne Abwechslung, dass seine Soldaten

auch mit Hundeführern zusammenarbeiten. Für ihn ist speziell die Kooperation mit der Polizei interessant, zumal er einen Teil ihrer Unterkünfte bewacht. Ausdauer und Teamwork charakterisieren den Einsatz des Bataillons am WEF, das abseits der Öffentlichkeit Dienst leistet - und doch im Rampenlicht der Medien steht.

Dabei bleibt es seinem Motto treu: Praktisch, einfach, aber gut. +



Fachof (Hptm) Thomas Schmutz ist PIO im Stab des Geb Inf Bat 85. Zivil studiert er an der Universität das klassische Fach Geschichte, in dem er derzeit mit einer Arbeit zur Diplomatie des spätosmanischen Reiches doktoriert.



Tag und Nacht, rund um die Uhr, wachen unsere Piloten. Der F/A-18 J-5007 startet im winterlichen Meiringen.

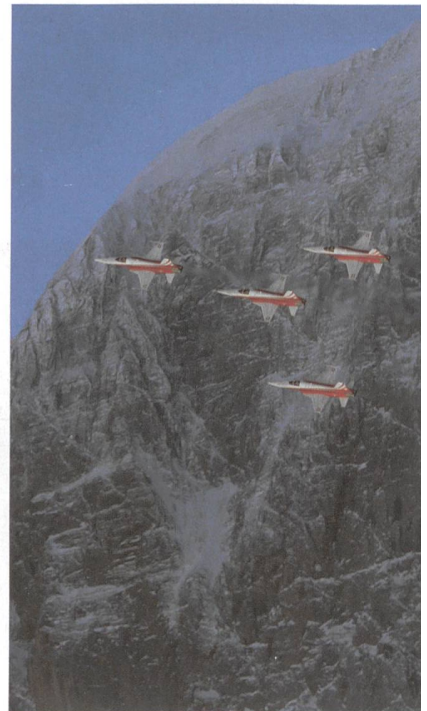


Nachtanflug eines Jets der Luftwaffe.

Knuchels schönste Fotos

Franz Knuchel dokumentiert den gelungenen WEF-Einsatz der Luftwaffe. Im winterlichen Meiringen und in Payerne gelangen ihm meisterliche Bilder.

Und zum Dessert zwei unverrückbare Schweizer Grössen auf einem Bild: Die Patrouille Suisse am Lauberhorn-Rennen vor der Eigernordwand. – *fk*



Lauberhorn-Rennen: Patrouille Suisse.



J-5009 im tiefverschneiten Meiringen.



Im vergleichsweise grünen Payerne setzt die Staffelmaschine 18 der «Panthers» zu einer Landung an.